

Agiflex 20 Ampullen

EAN: 5605481101199 FABRICANTE: DIETMED



AGIFLEX ist ein Nahrungsergänzungsmittel auf Basis von Chondractiv™ (enthält 55 % Kollagen Typ II, 12 % Chondroitinsulfat und 2 % Hyaluronsäure), also einer patentierten Kombination von Elementen mit ausgeprägter chondropotektiver Wirkung.

DESCRIPCIÓN

Wozu dient Agiflex?

Zur Erhaltung des Knorpels.

Es hilft, die Gelenke zu schmieren und hält die Gelenke flexibel.

Wann ist die Einnahme von Agiflex angezeigt?

In Fällen von:

- Schmerz.
- Gelenksteifheit.
- Knorpelverschleiß.
- Bewegungseinschränkung.
- Verformungen.
- Knistert.

Zutaten

Wasser, Fruktose, Traubenkonzentrat, hydrolysiertes Meereskollagen*, Chondroitinsulfat*, Chondractiv™ (enthält 55 % Kollagen Typ II, 12 % Chondroitinsulfat und 2 % Hyaluronsäure), L-Ascorbinsäure, Bioflavonoide, Natriumhyaluronat, Orangenaroma, Säureregulator: Zitronensäure, Konservierungsmittel: Kaliumsorbat, naringin. *Produkt auf Fischbasis.

Zusammensetzung pro 1 Ampulle:

- Chondractiv™ 250 mg (enthält 55 % Kollagen Typ II, 12 % Chondroitinsulfat und 2 % Hyaluronsäure).



Agiflex 20 Ampullen

EAN: 5605481101199 FABRICANTE: DIETMED



- Gesamtkollagen 900 mg.
- Gesamt-Chondroitinsulfat 300 mg.
- Gesamthyaluronsäure 45 mg.
- Vitamin C 120 mg (150 % NRV*).
- Bioflavonoide 100 mg.
- Naringin 10 mg.

*Referenzwert der Nährstoffe.

Orangengeschmack.

Gebrauchsanweisung

1 Ampulle täglich, vorzugsweise vor dem Frühstück. Es kann in Wasser oder Fruchtsaft aufgelöst werden.

Kontraindikationen

Nicht empfohlen bei Schwangerschaft und Stillzeit.

Bei Asthmatikern sollte die Anwendung vermieden werden.

Der Konsum von Chondroitin sollte auch bei Patienten vermieden werden, bei denen Prostatakrebs bereits einmal aufgetreten ist oder erneut aufgetreten ist.

Wechselwirkungen mit Medikamenten und andere

Für Kollagen wurden nur minimale Nebenwirkungen beschrieben, vor allem einige Magen-Darm-Beschwerden wie Völlegefühl und unangenehmer Geschmack sowie Kopfschmerzen. Chondroitinsulfat ist für die meisten Menschen sicher. In manchen Fällen kann es zu Magenschmerzen und Übelkeit kommen. Andere Nebenwirkungen wie Durchfall, Verstopfung, geschwollene Augenlider, geschwollene Beine, Haarausfall und unregelmäßiger Herzschlag wurden berichtet. Bei der Kombination von Chondroitin mit Warfarin (Antikoagulans) ist Vorsicht geboten, da dies das Blutungsrisiko erhöht.

